

## INHALT

I. EINFÜHRUNG	
Thesen zur Intention und Funktion des <i>Lais</i>	7
II. SOZIOBIOGRAPHISCHER VORSPANN	
Der Autor und sein Adressatenkreis gescheiterter und delinquenter Akademiker	11
III. TEXT UND INTERPRETATION DES <i>LAIS</i>	
A. Der pseudohöfische Eingangsteil	17
Die parodistische Deformation eines oberschichtenspezifischen Genres als Frustrationsventil für gescheiterte Aufsteiger	
B. Der pseudotestamentarische Hauptteil	33
Satirische Rundumschläge auf Gruppenexterne zur Stärkung des Selbstgefühls von Autor und Adressatenkreis	
C. Der pseudogelehrte Schlußteil	119
Parodierte Wissenschaft als Identifikationsangebot an abgesunkene Akademiker	
IV. SCHLUSS	
Überlegungen zu einer Gesamtdeutung des <i>Lais</i>	133
V. ERWAHNT E UND ZITI ERTE LITERATUR	135